

Capalac Hochglanz-Buntlack RAL 9006 und 9007, Capalac Seidenmatt-Buntlack RAL 9006 und 9007, Capalac Effektlack Perlglanz, Capalac Effektlack Metallic

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbereitung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capalac Hochglanz-Buntlack 9006/9007***	Capalac Seidenmatt-Buntlack 9006/9007***	Capalac Effektlack Perlglanz***	Capalac Effektlack Metallic***
Airless	--	--	--	--
Aircoat/TempSpray	--	--	--	--
Hochdruck	++	++	++	++
Niederdruck	++	++	++	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

Werkzeug	Hochdruck	Niederdruck
Pistolentyp	Fließbecherpistole mit geeigneter Düse	Saugbecherpistole mit geeigneter Düse
Stromanschluss	230–250 Volt/50 Hz	230–250 Volt/50 Hz
Leistung	ca. 1,8 kW	–
Schlauchpeitsche	nein	je nach Hersteller

Produktspezifische Spritzangaben

	Capalac Hochglanz-Buntlack 9006/9007***	Capalac Seidenmatt-Buntlack 9006/9007***	Capalac Effektlack Perlglanz***	Capalac Effektlack Metallic***
Hochdruck				
Düsengröße in mm	1,6 mm	1,6 mm	1,3–1,5 mm	1,3–1,5 mm
Spritzdruck in bar	2,5 bar	2,5 bar	3–4 bar	3–4 bar
Verdünnung	ca. 25–30 %	ca. 25–30 %	–	–
PU-Härter	10 %	10 %	10 %	10 %
DIN 4 mm	30–50 sec	30–50 sec	65 sec	28 sec
Niederdruck				
Düsengröße in mm	1,3 mm	1,3 mm	1,3 mm	1,3 mm
Spritzdruck in bar	0,5 bar	0,5 bar	0,5 bar	0,5 bar
Verdünnung	30 %	30 %	50 %	30 %
DIN 4 mm	28 sec	28 sec	28 sec	28 sec

*** *Capalac PU-Härter erforderlich*

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Capalac Hochglanz-Buntlack 9006/9007	Capalac Seidenmatt-Buntlack 9006/9007	Capalac Effektlack Perlglanz	Capalac Effektlack Metallic
0,375	–	–	–	X*2
0,750	–	X*3	–	X*2
0,800	–	–	X*1	–
2,5	X*3	X*3	–	X*2
10	–	–	–	–

*1 Nur CE Basis *2 CE Basis und Standard *3 Nur Standard



Zu beachten: Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Terpentinersatz.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: M-LL01

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Nitril, Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Atemschutz: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden!

Körperschutz: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug tragen

Bei den oben genannten Produkten muss 10 % Capalac PU-Härter zugegeben werden, um die bei diesen Materialien verzögerte Trocknung auszugleichen.

- Metallic- und Perlglanzfarbtöne stets im Kreuzgang aufnebeln, um Läuferbildung zu vermeiden.
- Durch Zugabe von Capalac PU-Härter wird die Trocknungszeit von Alkydharzlacken beschleunigt.
- Durch Zugabe von 10 % Capalac Elektrostatik-Additiv kann auch im elektrostatischen Spritzverfahren gearbeitet werden.
- Sofern in den Tabellen keine Verdünnungswerte angegeben wurden, darf das Material aufgrund der VOC-Richtlinie 2010 nicht verdünnt werden.
- Liegende Flächen trocknen in der Regel wesentlich langsamer ab als stehende Flächen.
- Bei Spritzapplikation kann es aufgrund größerer Aufbringmengen zu verlängerten Trockenzeiten kommen.
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Angaben von Trockenschichtdicken in der Technischen Information und deren rechnerischer Ermittlung muss unbedingt während der Verarbeitung die Nassfilmdicke gemessen werden!

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*

** *Bei Zugabe des Capalac Elektrostatik-Additivs ist kein temperiertes Spritzen mehr möglich*